

mit Herbert Hönigsberger, Moderation: Prof. Reiner Diederich
Sonntag, 3. Juni 2012, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Café Alte Backstube. Dominikanergasse 7, Frankfurt am Main-Innenstadt

Der Einfluss der Lobbyisten auf Politik und Gesellschaft ist gross. Lobbyisten sind Sprachrohre, Flüstertüten und Einflüsterer ihrer Verbände und Organisationen. Sie wollen ökonomische oder politische Interessen durchsetzen. Filz und Klüngel umschreiben die hohe Verdichtung und massive Verflechtung zwischen Wirtschaft und Politik. Berlin bietet mittlerweile das Bild einer tollpatschigen Republik, die den Eindruck erweckt, sie könnte in der Hand von Lobbyisten sein. Deswegen fordern Andreas Kolbe, Herbert Hönigsberger und Sven Osterberg in ihrer Studie „[Marktordnung für Lobbyisten](#)“, die von der [Otto-Brenner-Stiftung](#) finanziert wurde, klare Regeln für den Lobbyismus. Auch von der Öffentlichkeit wird dies immer lauter eingeklagt, weil der Einfluss mächtiger Lobbygruppen die Demokratie gefährdet.

Benefizveranstaltung: Eintritt € 5,00, mit Frankfurt-Pass oder Kultur-Pass € 1,00

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung geht an den BCC-Rechtshilfefonds „PRO VERITATE – für Bürgerrechte und Meinungsfreiheit“

Eine Veranstaltung von [Business Crime Control e.V.](#) und der [KunstGesellschaft e.V.](#) in Zusammenarbeit mit den [NachDenkSeiten, der kritischen Website](#).

[Einladung zum Herunterladen \[PDF - 113 KB\]](#)